



SV Wals-Grünau 0 : 1 BSK 1933

SR Philipp MAIER
 AS 1 Florian GRABNER
 AS 2 Sebastian STADLER

REGIONALLIGA WEST

SVG Reichenau	2 : 0	SC Röhthis
SCR Altsch Juniors	1 : 0	SC Schwaz
SV Wals-Grünau	0 : 1	BSK 1933
FC Lauterach	0 : 1	FC Kitzbühel
FC Pinzgau Saalfelden	2 : 3	SC Imst
VfB Hohenems	4 . 0	FC Kufstein
TSV St. Johann	1 : 1	FC Dornbirn
SV Kuchl	0 : 3	SV Austria Salzburg

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF					
8	Nikola TRKULJA					
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	45'				
17	Moussa Dembele					
19	Yannik HOFFMANN		13'			
20	Julian FEISER	74'				
21	Niklas STURM					
23	Alexander LAPKALO					

ERSATZBANK						
39	Ramo BESIC					
6	Julian GERHARTINGER					
12	Kevin RESCH					
15	Maximilian AUNER					
16	Savo PAJIC	46'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	74'				

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 11

Zuschauer: 300

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 05-09-2024

Expertentipp:

SV Wals-Grünau – BSK 1933 2 : 2

„Eine richtungsweisende Partie für beide Mannschaften und ein Duell auf Augenhöhe sehr wahrscheinlich.“

Salzburger Nachrichten | 06-09-2024

Wals-Grünau pfeift aus dem letzten Loch

Aufgrund der angespannten Personalsituation geht der SV Wals-Grünau als klarer Außenseiter in das Duell mit dem SK Bischofshofen.

Neben den Langzeitverletzten Patrick Scheibenhofer, Manuel Hauk und Benjamin Sabic stehen auch Petrit Nika (Urlaub), David Ebner und Philipp Kanzler (beide gesperrt) nicht zur Verfügung. "Wir pfeifen leider aus dem letzten Loch. Wir werden aber trotzdem ein Team auf das Feld schicken, das unsere Idee umsetzen will und gemeinsam um die Punkte kämpfen wird", sagt Wals-Grünau's Trainer Christoph Knaus, der selbst wegen einer Sperre das Spiel nur von der Tribüne aus mitverfolgen darf.

fan.at | 05-09-2024

Wals-Grünau hofft auf den Heimvorteil

Nichts für schwache Nerven dürfte die Partie zwischen Wals-Grünau und BSK 1933 werden. Denn in der Tabelle liegen die beiden Teams eng beisammen, ein Favorit ist nur schwer auszumachen. Ein Sieg und ebenso viele Niederlagen stehen bei Wals-Grünau auf dem Konto, eine ausgeglichene Bilanz. Zuhause nicht zu biegen war in dieser Saison das Heimteam. Einen Punkteschnitt von 2 weisen sie daheim auf.

BSK 1933 ist auf Punkte aus

Ein Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden gab es in den letzten drei Partien bei BSK 1933. Das Warten hat noch immer kein Ende: Die Gäste haben bislang in der Fremde noch kein einziges Spiel gewonnen. Dabei halten wir schon vor Runde 6.

Krone Salzburg | 07-09-2024

„Einmal und nie wieder“

Eine völlig neue Situation erlebt Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus heute beim Westliga Derby gegen Bischofshofen. Der 40-Jährige muss wegen seiner zuletzt erhaltenen roten Karte erstmals seiner Elf von der Tribüne aus ansehen. „Hoffentlich nur einmal und dann nie wieder. Ich weiß, dass ich das kaum aushalten werde“, hadert er mit seinem Schicksal. Für den Platzverweis musste er zudem tief in die Tasche greifen, darüber freute sich die Mannschaftskasse. „Die Strafe ist hoch und der Trainer zahlt doppelt“, lacht Christoph Knaus, der heute einen Sieg anpeilt. „Wir haben zuletzt einen Schritt nach vorne gemacht.“

salzburg24.at | 07-09-2024

Wals-Grünau-Doppel für Bischofshofen

Bischofshofen steht vor zwei kniffligen Aufgaben. Denn sowohl in der Westliga als auch kommende Woche im Cup Achtelfinale trifft der BSK auswärts auf Wals-Grünau. "Wir werden auf Sieg spielen und hoffentlich unsere Chancen in Tore ummünzen. Die Offensive ist jetzt einfach gefordert. Wir waren jetzt eigentlich in jedem Spiel die bessere Mannschaft und haben trotzdem verloren. Das kann ich langsam nicht mehr hören. Wir müssen das so schnell wie möglich umsetzen, am besten schon am Samstag", will Schnöll nichts von den Ausreden der letzten Woche wissen.

Für Neuzugang Paulinius Chinaza Anyanwu könnte ein mögliches Westliga Debüt am Wochenende aber noch zu früh kommen.

Flachgauer Nachrichten | 05-09-2024

Wals-Grünau sieht Gegner doppelt

Westligist Wals-Grünau sieht eine positiv Entwicklung. „Wir sind in den letzten Spielen zu mehr Chancen gekommen, haben jeweils zwei Tore erzielt. Das waren Schritte in die richtige Richtung“, sagt Trainer Christoph Knaus, der mit seinem Team an der siebten Stelle liegt.

Nun folgt das Bischofshofen Doppel. Am Samstag wartet in Wals-Grünau das Ligaduell, am Dienstag auf dem HSV Platz das Cupmatch. Christoph Knaus sagt: „Wenn wir unser Spiel auf den Platz bringen, haben wir Möglichkeiten:“

NACH DEM SPIEL

fan.at | 07-09-2024

0:1 gewonnen! BSK 1933 in Feierstimmung

Die Freude auf die Begegnung war den Zuschauern schon vor dem Spiel ins Gesicht geschrieben. Noch schnell eine Bratwurst gesichert und schon piff der Unparteiische das Duell zwischen SV Wals-Grünau und BSK 1933 an.

In der Partie selbst neutralisierten sich die beiden Vereine in den Anfangsminuten. Kein Wunder, kein Team wollte sich einen schnellen Gegentreffer einfangen. In Minute 7 sollte dann aber doch der erste richtige Höhepunkt passieren. Denn Mirnes Kahrmanovic konnte den gegnerischen Tormann bezwingen, auf 1:0 stellen. Die Reaktion der Hausherren? Die blieb aus. Zumindest auf der Anzeigetafel herrschte Flaute. Mit dem knappen 1:0 ging es schließlich in die Pause. Der Treffer von Mirnes Kahrmanovic hatte in Halbzeit eins den Unterschied ausgemacht. Nun waren die Heimischen am Zug. Sie mussten aufgrund des Rückstandes etwas verändern, offensiver werden.

BSK 1933 bleibt defensiv stabil

Trotz 1:0-Führung im Rücken ließ sich Said Daniel Llambay zu einer zweiten gelben Karte hinreißen. Schlecht für seine Teamkollegen, die nun bis zum Ende in Unterzahl die Führung verteidigen mussten. Die drei Punkte sollten schließlich bei BSK 1933 bleiben, weil nach dem 1:0 Goldtor von Mirnes Kahrmanovic kein weiterer Treffer mehr fiel.

Durch den 0:1 Erfolg wächst das Punktekonto von BSK 1933 um drei Zähler an. Man hält nun bei 8 Punkten.

salzburg24.at | 07-09-2024

Bischofshofener "Kraftakt" gegen Wals-Grünau belohnt

Mirnes Kahrmanovic (7.) gelang das Goldtor nach einem Blitzstart. "Es war richtig intensiv und ein brutaler Abnützungskampf", schnaufte Bischofshofen Trainer Thomas Schnöll tief durch.

Der Coach kritisierte zuletzt die Chancenverwertung stark und freute sich bei den Walsern über einen "Kraftakt" seines Teams, der letztlich in Unterzahl belohnt wurde. Said Llambay (46.) wurde mit der ersten Aktion in Halbzeit zwei vorzeitig mit Gelb-Rot vom Platz gestellt.

"Wir haben als Block verteidigt und nicht mehr als zwei Chancen zugelassen. Das hat die Mannschaft heute richtig gut hingekriegt", sagte Schnöll.

Krone Salzburg | 08-09-2024

Besprechung im Hotel

Bei den Walsern regiert der Frust. Weil Coach Christoph Knaus gesperrt war und am Sportplatz keinen Kontakt zum Team haben durfte, fand die Besprechung im Hotel Königgut statt. Auf der Tribüne hielt es Christoph Knaus dann kaum aus: „Es war furchtbar, nicht an der Seitenlinie zu stehen. Aber wir hätten uns ein Remis verdient gehabt.“

Salzburger Nachrichten | 08-09-2024

Wals-Grünau mit deutlichen Worten nach Duell mit Bischofshofen: "Wir würden nie auf Legionäre setzen"

Nach einer Gelb Roten Karte im Derby gegen Saalfelden (2:2) durfte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus seine Mannschaft am Samstag gegen Bischofshofen nicht betreuen. "Eine Katastrophe, so etwas will ich nie mehr erleben. Es ist sehr bitter, wenn man seinem Team nicht helfen kann", erklärt Christoph Knaus.

Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus auf der Tribüne

Gesperrten Betreuern ist es am Spieltag im Vereinsgelände nicht erlaubt, Kontakt zur Mannschaft zu haben. Aus diesem Grund wurde die Teambesprechung am Samstag in einem Walser Hotel abgehalten. Danach war Co Trainer Christian Taub verantwortlich. Obwohl die Walser gegen die höher eingeschätzten Bischofshofner eine Not Elf aufs Feld schickten, verkauften sie sich teuer und mussten sich am Ende nur mit 0:1 geschlagen geben. "Die Leistung war sehr gut. Leider haben wir früh das Gegentor erhalten, danach waren wir aber besser und hatten einige Chancen auf den Ausgleich. Der Gegner hatte in 90 Minuten eigentlich nur eine Möglichkeit", sagt Christoph Knaus, der das Spiel von der Tribüne aus mitverfolgen musste.

Bereits am Dienstag kommt es im Landescup Achtelfinale zur Revanche. Wegen der Sanierungsmaßnahmen auf dem eigenen Spielfeld muss Wals-Grünau das Cup Duell gegen den BSK auf der Anlage des HSV Wals austragen. Neben einigen Kickern wird auch Trainer Christoph Knaus wieder mit dabei sein. "Wir werden sicher wieder zu unseren Chancen kommen und wollen erneut einen Schritt nach vorne machen. Die Entwicklung meines Teams ist sehr gut."

"Wir würden nie auf Legionäre setzen"

Während Bischofshofen fast nur auf Legionäre setzt und mit acht Punkten aus sechs Spielen nicht wirklich zufrieden sein kann, verfolgt Wals-Grünau eine andere Philosophie. Die Walser vertrauen größtenteils Kicker aus der eigenen Gemeinde und investieren viel in den eigenen Nachwuchs. Und es macht sich bezahlt: Wals-Grünau hat in den vergangenen Jahren unter Jugendleiter Attila Lobos im Nachwuchs kräftig aufgeholt. "Unsere Gemeinde ist unser größter Sponsor und deshalb sind wir verpflichtet, vielen Einheimischen eine Plattform zu bieten. Das machen wir sehr gerne, wir würden nie auf Legionäre setzen. Bevor wir das machen, steigen wir lieber ab", erklärt Wals-Günaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner.

ligaportal.at | 08-09-2024

Bischofshofen siegt in Wals-Grünau trotz langer Unterzahl

Obwohl der Bischofshofener Sportklub eine komplette Halbzeit lang in Unterzahl agieren musste, setzte er sich auswärts beim SV Wals-Grünau knapp mit 1:0 durch. Während die Grün-Weißen einigen ausgelassenen Möglichkeiten nachtrauerten, bejubelte man im Lager der Gäste einen echten Mentalitätssieg.

Bischofshofen erspielte sich schnell einen Vorteil

"Wir hatten das Spiel von Beginn an unter Kontrolle", erzählt BSK Coach Thomas Schnöll, der einen zeitigen Führungstreffer bejubeln durfte. Nach geglücktem Angriffspressing ließ Orlando Rahim Azzef auf Mirnes Kahrmanovic prallen, der schon in Minute 7 auf 0:1 stellte. Die Wals-Grünauer zeigten in der weiteren Folge die richtige Reaktion. "Bis zum 'Sechzehner' haben wir's gut gemacht. Bei zwei, drei guten Ansätzen war allerdings immer ein Spieler bzw. ein Fuß dazwischen", sagt Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus. Auf der Gegenseite vergaben Kuksenko und Anyanwu nach Llambay Flanken. "Mitte der zweiten Halbzeit waren wir im Ballbesitz zu unsauber, was mit ein Grund war, warum wir nicht zu noch mehr Chancen gekommen sind", so Schnöll.

Wals-Grünau nutzte seine Chancen nicht - BSK gewann zu zehnt

Der zweite Spielabschnitt startete für den BSK denkbar ungünstig. Nur wenige Sekunden waren nach dem Pausentratsch gespielt, als der gelbverwarnte Said Llambay die Ampelkarte sah und vorzeitig unter die Dusche musste (46.). Die Walser witterten ihre Chance und kamen dem Ausgleichstreffer durch Yannik Hoffmann, Alexander Lapkalo und den eingewechselten Savo Pajic nahe. "Die Mannschaft hat alles reingeworfen, hat sich im letzten Drittel aber nicht belohnen können", stöhnt Christoph Knaus, der darüber hinaus ein Abseitstor von Yannik Hoffmann notierte. Indes brachten die Pongauer den knappen Vorsprung über die Ziellinie. "Ein Sieg des Willens und der Mentalität. Wenn wir da nicht als Team aufgetreten wären, hätten wir das Spiel nicht gewonnen. Ein Riesenkompiment an die Mannschaft. Ich bin richtig stolz", feiert Schnöll.
